

# Cannabiskonsum bei Schülern

**Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2025 21:27**

## Zitat von kodi

Ich finde das auch übel, aber nicht so wie du das vermutlich meinst.

Ich finde es unmöglich, rücksichtslos und eine massive Beeinträchtigung seine Nachbarn mit Rauch oder anderen Gerüchen zu belästigen. Leider ist unser Recht da gerade im Fall von Rauch viel zu lasch. Die Leute können gerne machen, was sie wollen, aber nur solange es keinen Dritten beeinträchtigt.

Es geht um die Einnahme eines Medikaments einerseits und andererseits um die völlig legitime Nutzung des eigenen Balkons. Die Nachbarn der umliegenden Balkone und Wohnungen haben sich wohlgemerkt nicht beschwert.

Ich bin ebenfalls extrem rauchempfindlich bedingt durch mein Asthma. Mich stören insofern die Gäste einer Nachbarin, die regelmäßig Rauchschwaden dampfend durchs Haus gehen in völliger Ignoranz der Hausordnung, aber auch bar jeder Rücksichtnahme. Der Nachbar, der einmal in der Woche medizinisches Cannabis raucht wegen seiner Depression und dabei alles versucht, um nur ja niemanden zu belästigen stört mich dagegen gar nicht. Der hat sich das schließlich nicht ausgesucht und versucht meistens auf dem Heimweg zugesichert, damit sich bloß niemand aufregen kann (was seiner Depression nur Futter geben würde).